

## Niederschrift

über die 18. Sitzung der Gemeindevertretung Oevenum am Montag, dem 08.06.2015, im Spritzenhaus der Gemeinde Oevenum.

### Anwesend sind:

**Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 23:05 Uhr**

#### Gemeindevertreter

Herr Hauke Brodersen	1. stellv. Bürgermeister
Herr Sven Carstensen	
Frau Gerda Gade	
Herr Volkert Hansen	
Frau Birgit Ohlsen	
Herr Kai Olufs	2. stellv. Bürgermeister; ab TOP 6
Herr Hanno Peters	
Frau Gisela Riemann	Bürgermeisterin
-	
Frau Petra Querfurth-Göttsche	

### Entschuldigt fehlen:

#### Gemeindevertreter

Herr Joachim Christiansen

## Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Einwendungen gegen die Niederschriften über die 16. und 17. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Einwohnerfragestunde
- 6 . Bericht der Bürgermeisterin
- 7 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 8 . Kurbetriebsangelegenheiten
- 9 . Verschiedenes

### **1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeisterin Riemann begrüßt die Gemeindevertretung, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

### **2. Anträge zur Tagesordnung**

Bürgermeisterin Riemann beantragt den Tagesordnungspunkt „Vertragsangelegenheiten“ als Punkt 14 mit in die Tagesordnung aufzunehmen. Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig zu.

Die nachstehenden Tagesordnungspunkte verschieben sich dadurch entsprechend nach hinten.

**3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten**

Da die Belange des öffentlichen Wohls sowie die berechtigten Interessen Einzelner es erforderlich machen, spricht sich die Gemeindevertretung dafür aus, die Tagesordnungspunkte 10 bis 16 nichtöffentlich beraten zu lassen.

**4. Einwendungen gegen die Niederschriften über die 16. und 17. Sitzung (öffentlicher Teil)**

Einwände gegen Form und Inhalt der Niederschriften über die 16. Und 17. Sitzung (öffentlicher Teil) werden nicht erhoben.

**5. Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

**6. Bericht der Bürgermeisterin**

Bürgermeisterin Riemann berichtet

Der Fachausschuss Föhr habe getagt. Der Anschaffung einer zweiten Rettungsschere für die Freiwillige Feuerwehr hätten alle Gemeinden zugestimmt. Oldsum werde sie im Auto haben. Für die Kostenbeteiligung werde man den Durchschnitt aus allen Einwohnern und Größen der Gemeinden ermitteln.

Auf den Aufruf im Inselboten bezüglich Wohnraums für Asylanten hätte die Verwaltung eine gute Resonanz gehabt, aus der sich weitere Möglichkeiten entwickeln könnten. 2015 müssten 60 Flüchtlinge aufgenommen werden.

Die Leiterin des Tierhauses habe auf das Problem der Katzenpopulation aufmerksam gemacht und um Zuschüsse für die Kastrationen gebeten.

Hark Ketelsen vom Deich- und Sielverband habe über das hohe Bisamaufkommen auf der Insel berichtet. Zur Zeit zahle man ca. 20.000 Euro im Jahr an Prämien. Es müsse eine Erhöhung der Umlage und eine Beteiligung der Gemeinde erfolgen, die 2017 umgesetzt werden könne.

Des Weiteren berichtet die Bürgermeisterin:

Für die Aktiv Region Uthlande sei ab 18. Mai d. J. Frau Julia Bär als neue Geschäftsführerin eingestellt worden.

Die Insel- und Halligkonferenz habe am 22. und 23.04. auf Helgoland getagt.

Dort sei eine neue Internetplattform von der Kreishandwerkerschaft Nordfriesland vorgestellt worden. Sie solle der Vernetzung Nordfrieslands dienen, um das Gebiet attraktiver zu machen. Ein Beispiel sei eine Jobbörse.

Bei Oevenumer Dorfmarkt habe eine Ortsbesichtigung stattgefunden. Teilgenommen hätten Rettungsdienst, Feuerwehr, Polizei und Ordnungsamt. Die Marktbeschicker hätten sich einsichtig gezeigt.

Im Haupt- und Finanzausschuss sei darüber entschieden worden, dass sich die Gemeinden selber um die Verkehrsüberwachung kümmern sollten.

Alle Baugrundstücke des geplanten Neubaugebietes seien vergeben.  
Die Beteiligungen der Nachbargemeinden und weiteren vorgeschriebenen Behörden im Rahmen des geplanten Neubaugebietes seien inzwischen vollständig abgeschlossen und weitergeleitet worden.

EON habe angeboten, eine Station in der Gemeinde zu gestalten. Der Toyotastandort sei dafür geeignet.

#### **7. Bericht der Ausschussvorsitzenden**

Am 30. April habe die Abschlussbesprechung über den Jahresabschluss 2012 mit dem Kreis NF stattgefunden. Das sei die Grundlage für die Bedarfszuweisung. Aufgetretene Fragen arbeite das Controlling der Amtsverwaltung ab.

#### **8. Kurbetriebsangelegenheiten**

entfällt

#### **9. Verschiedenes**

Das hohe Aufkommen der Bisams in der Marsch wäre ein großes Problem. Im letzten Jahr seien 8000 Stück gefangen und dafür eine Prämie von 20.000 Euro ausgezahlt worden. Eine Erhöhung der Umlage sei unausweichlich. Ein weiteres Problem sei, dass es auf der Insel nicht genug Rattenfänger gäbe. Oevenum habe den größten Marschanteil auf der Insel und vier Fänger.

Der ruhende Verkehr an den Tagen des Oevenumer Wochenmarkts sei ein großes Problem. Zeitweilig gäbe es für die Busse der WDR kein durchkommen. Es seien oft die Marktbesicker, die falsch parkten. Die Gemeinde denke über die Einstellung eines Verkehrsüberwachers im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung nach.

Die Oevenumer Internetseite habe eine Rubrik „Elmeere“. Dort sei bisher nichts eingepflegt.

Gisela Riemann

Petra Querfurth-Göttsche